

Tagesablauf eines Schülers der Ngarenanyuki Secondary School

Die Ngarenanyuki Secondary School ist eine Boarding School in Tansania in der Nähe des Dorfes Ngarenanyuki. An der Schule gibt es zwei Arten von Schülern: die Tagesschüler und die Internatsschüler. Ein Tagesschüler hat einen Fußweg zur Schule von bis zu zwei Stunden. Alle Schüler, die weiter als zwei Stunden von der Schule entfernt leben sind Internatsschüler und leben in kleinen Zimmern in der Schule. In der Schule ist nicht ausreichend Platz für all die Internatsschüler. Daher schlafen die Schüler immer zu zweit oder zu dritt in einem Bett.

Für die Internatsschüler beginnt der Tag um ca. 5:30 Uhr. Nachdem die Schüler aufgewacht sind, wecken sie die anderen. Danach machen einige der Schüler draußen ein bisschen Sport. Andere bleiben noch eine Weile im Bett liegen. Danach machen die Schüler die Schule sauber. Wenn die Schule sauber ist, gehen sich die Schüler waschen, um dann in die Klasse zu gehen, wo sie sich noch etwas auf den Unterricht vorbereiten. In dieser Zeit rekapitulieren sie noch einmal alles, was sie in den letzten Tagen gelernt haben, um gut auf den Unterricht vorbereitet zu sein. Um 7:30 Uhr versammelt sich die ganze Schule vor der Schule, wo gemeinsam gesungen wird und die Lehrer beziehungsweise der Rektor einige Ansagen für die Schüler machen. Zuvor gehen die Schüler noch schnell frühstücken.

Um 8:00 Uhr beginnt dann der Unterricht und wird erst gegen 14:30 Uhr durch eine längere Mittagspause unterbrochen. Die Schüler haben Pause bis um 15:30 Uhr, dann geht der Unterricht weiter bis um 5:30 Uhr. Gegebenenfalls auch früher, dies ist ähnlich wie hier von der Klassenstufe abhängig.

Nach dem Unterricht haben die Schüler Freizeit, die meist für sportliche Aktivitäten genutzt wird. Die Schüler spielen Netball, Volleyball oder Fußball. Manche verbringen ihre Freizeit auch gern damit zu singen, rappen oder Lieder zu schreiben. Andere sitzen auch einfach mal einen Tag nur in einer Gruppe von Schülern zusammen und unterhalten sich. Gegen kurz vor 18:00 Uhr gehen sich die meisten Schüler noch einmal waschen, bevor sie dann zum Abendessen gehen. Um 19 Uhr gehen sie alle wieder in ihre Klassen. Denn in dieser kurzen Zeit von 19- 22 Uhr haben die Schüler Strom und somit eine Gelegenheit zu lernen. Diese Zeit wird auch effektiv genutzt, da jeder einzelne weiß, wie wichtig die Schulbildung für sie ist und das eine gute Ausbildung ihre einzige Chance ist nicht in absoluter Armut zu leben. Jeder der Schüler hat große berufliche Träume und setzt alles daran diese verwirklichen zu können. In Deutschland sieht man selten solch Engagement um gute Schulnoten zu erhalten. Doch trotzdem bleiben ihre Chancen meist sehr gering, da die meisten Lehrer selbst keine gute Schulbildung haben und der Unterricht daher nicht mit dem Niveau zu vergleichen ist, das ein europäischer Unterricht hat.

Um 22 Uhr geht dann das Licht aus und die Schüler laufen im Dunkeln zu ihren Zimmern und gehen schlafen, um ausgeruht für den nächsten Tag zu sein.

Auch am Wochenende gehen die Schüler von 19- 22 Uhr in die Klassen um zu lernen. Den Rest des Tages haben die Schüler jedoch Freizeit. Am Sonntag ist zudem Gottesdienst für die Schüler. Dieser beginnt um 10 Uhr und dauert meist drei bis vier Stunden.